

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

17. Etlas mit 36 Menschen. ein Dorf der Herrschaft Ottenstein.

18. Dietmans mit 110 Bewohnern, ein Dorf über welches die Herrschaften Rottenbach, Ottenstein, Kapottenstein und Zwettl abwechselnd die Dorfobrigkeit haben. Ulrich von Weundorf gibt 1311 hier dem Stifte Zwettl ein Haus.

10. Ober-Rosenauer Waldhäusel mit 338 Menschen, der Herrschaft Weitra.

Ein Feldweg, führt von Gerungs über einen Berg und ein kleines Gehölze, zu einzelnen Häusern, die in Mitte ihrer Gründe liegen. Dann nimmt das Dunkel eines Waldes den Wanderer auf, und er ist in der

### Pfarre Rosenau.

Wie er den schattigen Laubgang verläßt, erblickt er eine reizende Hügelreihe, und die freundlichen zerstreut liegenden Wohnungen, aus Früchte tragenden Baumgruppen, von nährenden Aeckern umlagert. Ein gut gehaltener Weg führt, sich schlängelnd weiter, und biethet eine herrliche Fernsicht dar. Ueber den Damm eines spiegelnden kleinen Teiches dringt er durch ein Gehölz in den Bezirk des Schlosses. Eine schöne Schule, großmüthig durch den Herrschafts-Besitzer, dem Freyherrn Andreas von Stifft hergestellt, die geschmackvolle Stirnseite des Pfarrhofes, und das niedliche Schloß das in einem schönen Park liegt, nehmen die Aufmerksamkeit in Anspruch. Rosenau ist die schönste Gegend des Viertels ober dem Mannhartsberge. Natur und Kunst haben sie dazu gemacht. Breit angelegte Straßen, mit verschiedenartigen Bäumen besetzt, durchkreuzen die Herrschaft. Ein Glashaus mit der Fülle exotischer Pflanzen, der Garten, voll mit seltenen Gesträuchen, und Blumen-Partien, zarte, einfache Erinnerungs-Denkmahe an theure Verstorbene, und ein Garten-Salon am höchsten Puncte des Parkes, in einem Gebüsche von Georginen und Oleandern, von dessen